



BAUBESCHREIBUNG

4 Doppelhaushälften mit Garage in 63179 Obertshausen (Kreis Offenbach)
„Hans-Böckler-Straße/ Ecke Offenbacher Straße“

1.Rohbauarbeiten

1.1. Erdarbeiten:

Aushub der Baugrube in der erforderlichen Tiefe einschließlich eines Arbeitsraumes und seitliche Lagerung des Materials.

Abtransport des überschüssigen Materials einschl. Kippgebühren.

Beifüllen der Arbeitsräume mit dem vorhandenen Material und Herstellen des Grobplanums mit Radlader.

Erdaushub für Kanalgräben im Bereich des Grundstückes sowie für den Anschluss an den Straßenkanal bis zur Grundstücksgrenze.

1.2. Kanalarbeiten:

Anschluss an den Straßenkanal mit Revisionsschacht bis zur Grundstücksgrenze.

PVC-Rohrleitungen in den erforderlichen Dimensionen innerhalb des Grundstückes gemäß Entwässerungszeichnungen, bzw. DIN 1986.

Rückstaudoppelverschluss mit Revisionsöffnung einschl. Schacht mit Abdeckung innerhalb eines Kellerraums, bzw.geschlossene Hebeanlage, je nach Erfordernis.

Anschlüsse der Regenfallrohre an die Grundleitungen.

Zisterne nach Erfordernis, bzw. Auflage der Entwässerungssatzung. Lieferung und Einbau der Zisterne, einschließlich sämtlicher Anschlüsse ist nicht im Kaufpreis enthalten (Sonderwunsch).

1.3. Rohbau:

Ca. 25 cm starke, tragende Stahlbetonplatte aus wasserundurchlässigem Beton (nach stat. Berechnung).

Geschossdecken in Stahlbeton, ca. 18 cm stark, bzw. nach stat. Berechnung, mit Sichtbeton- Untersichten (Filigrandeckenplatten), Stöße gespachtelt, nicht malerfertig.

Haustrennwände zweischalig, getrennt durch ca. 3 cm dicke Mineralfaserplatten, bzw. nach Schallschutznachweis.

Kelleraußenwände (WU – Beton ca. 24 cm bis 36 cm stark) gemäß den statischen Berechnungen. Keine vertikale Abdichtung der Kelleraußenwände.



Dämmung mit ca. 5 cm starken Hartschaumplatten im gesamten erdberührten Bereich an den Kelleraußenwänden, bzw. nach Wärmeschutznachweis.

Arbeits- und sonstigen Fugen werden durch Einlegen von Stahl- bzw. Gummibänder abgedichtet.

Außenwände der Geschosse ca. 36,5 cm stark mit Wärmedämmziegel und Wärmedämm-
mörtel, geklebt.

Innenwände ca. 24 cm bzw. ca. 11,5 cm stark mit Hochlochziegel.

Fenster- und Türstürze in Stahlbeton gemäß Statik (außen und unten Wärmedämmplatten).

Die lichten Raumhöhen von EG bis DG betragen nach Estrich gemäß den Vertragsplänen
ca. 2,52 m (+ / - 2,0 cm), DG ca. 2,28 m (+ / - 2,0 cm).

1.3.1. Innenliegende Treppen:

KG bis OG : Massive Betontreppen, nach stat. Berechnung.

1.4. Dach/Spengler:

Dach in Zimmermannkonstruktion gemäß stat. Berechnung.

Eindeckung mit Betondachstein (Typ Frankfurter Pfanne oder gleichwertig auf Lattung und
Konterlattung.

Farbe der Betondachsteine nach Angabe des Bauträgers.

Regenfallrohre und Regenrinnen entsprechen der Größe der Dachflächen mit Titanzink.
Kaminverkleidung nach Wahl des AG.

Sonstige Spenglerarbeiten werden nach Wahl des AG in Titan-Zink ausgeführt.

Wärmedämmung gemäß Energienachweis nach EnEV.

Flachdachabdichtungen (Gauben, Terrassen oder ähnliches) nach Vorgaben des Bauträgers.



1.5. Dachterrasse:

Die Größe richtet sich nach den genehmigten Plänen. Die Terrassen werden mit Werksteinplatten, Farbe grau, im Splittbett, verlegt. Größe der Werksteinplatten 40 x 40 x 4 cm. Die Verlegung erfolgt knirsch, ohne Fugenabstand untereinander. Die Abdichtung unterhalb des Belags erfolgt nach den gültigen DIN-Normen. Ausführung nach Vorgabe des AG. Abweichend von den Flachdachrichtlinien und den DIN – Normen, wird die Anschlusshöhe an die angrenzenden Bauteile, hier Türen und Fenstertüren kleiner als 15,0 cm ausgeführt, mind. jedoch 5,0 cm. Eine Entwässerungsrinne vor den angrenzenden Bauteilen wird nicht eingebaut. Eine Wandverkleidung (Verwahrblech), mit Blech kommt nicht zur Ausführung (Sonderwunsch).

Wir weisen den Käufer darauf hin, dass bei Einhaltung der DIN -Norm, bzw. den Flachdachrichtlinien, die Türschwelle mind. 15 cm über der wasserführenden Schicht betragen muss. Dem Käufer ist bewusst, dass bei Abweichung der vorgenannten Norm, bzw. Richtlinie, der Bauträger hierfür keine Gewährleistung übernimmt.

2. Sanitärinstallation

2.1. Allgemeines (Änderungen vorbehalten):

Art und Anzahl der sanitären Einrichtungen erfolgt nach DIN-Normen, und der Baubeschreibung bzw. nach Angabe des Bauträgers (AG). Die Darstellung in den Plänen dient lediglich als Vorschlag.

Sämtliche Sanitärobjekte werden in der Sanitärfarbe reinweiß (Basisfarbe) geliefert und montiert.

Die Entsorgungsstrangleitungen werden mit HT-Rohr (schallgedämmt) ausgeführt.

Die Versorgungsstrangleitungen werden in Edelstahl oder Verbundwerkstoff bzw. nach Empfehlung der zust. Stadtwerke ausgeführt.

Vorwandinstallation, je nach Erfordernis.

Sanitärobjekte wie WC, Waschtisch, und Waschbecken aus Sanitärporzellan, Hersteller Keramag, Serie Europa bzw. Hausmarke von Richter + Frenzel (Aschaffenburg / Dietzenbach) oder Assion und Rath (Rodgau- Jügesheim).

Unterputzarmaturen, Hersteller Grohe oder Hausmarke, in verchromter Ausführung.

Bade- und Duschwannen als Stahlwannen, Hersteller Kaldewei oder vergleichbar in normaler Ausführung. Sollen Acrylwannen zum Einsatz kommen, so sind diese von folgenden Herstellern: Duscholux, Sanitrend oder vergleichbar (Mehrpreis).

Die Duschwanne wird bodennah eingelassen.

Alle anderen Systemteile sind von deutschen Herstellern wie: Grohe, Hansa, Kaldewei, Schell, Seppflicke usw.



2.2. Gäste – WC (falls vorhanden):

WC-Anlage bestehend aus Porzellanspülklosett, hängend mit Unterputzspülkasten mit Wasserspartaste, Kunststoff-Toilettensitz, Porzellanwaschbecken 40cm breit, Einhebelmischer verchromt.

2.3. Badezimmer:

Tiefspülklosett, wandhängend, mit Unterputzspülkasten mit Wasserspartaste, Kunststoff-Toilettensitz, Einhebelmischer, verchromt. Stahlbadewanne 75 cm x 170 cm, Wannenfüll- und Brausebatterie, verchromt. Wannenbrause mit Wandhalter, verchromt.

Stahlbrausewanne 80 cm x 80 cm oder 90 cm x 90 cm (Aufpreis), Aufputzbrausebatterie, Einhebelmischer, Wandstange, Handbrause mit Flexschlauch, verchromt.

Porzellanwaschtisch, 65 cm x 55 cm, Waschtischbatterie, Einhebelmischer mit Sperrfunktion, verchromt.

2.4. Küche:

Kalt- und Warmwasser-Anschluss einschließlich Eckventil und Abwasseranschluss. Verlegung Aufputz bzw. über Estrich.

2.5. Keller:

Im Waschraum / Trockenraum ein Ausgussbecken, ca. 45cm breit.

Des weiteren ist im Waschraum jeweils ein separater Wasserablauf und Wasseranschluss für die Waschmaschine vorgesehen. Waschraum mit Bodenablauf .

2.6. Außenbewässerung:

Es ist eine Gartenzapfstelle vorgesehen (frostsicher).

3. Heizungsanlage:

Gasbefeuerte Warmwasser-/Pumpeheizung mit witterungsabhängiger, elektronischer Regelung sowie Nachtabsenkung (Brennwerttechnik), wandhängend.

Die Warmwasserversorgung erfolgt zentral über Speicher, ca. 160 l.

Fußbodenheizung mit Einzelraumreglung (außer KG).

Im KG Heizkörper (Radiatoren), außer Vorratskeller.

Im Bad zusätzlich ein Heizkörper als Handtuchtrockner.

Die Dimensionierung der Fußbodenheizung sowie der Kesselanlage gemäß den DIN Normen. Die Heizzentrale befindet sich im Kellergeschoss.

Heizungsverteilungen in nahtlosem Stahlrohr, Kupferrohr, bzw. Verbundwerkstoff.

Wärmedämmung entsprechend Energie-Einsparverordnung (EnEv) bzw. Heizungsanlagenverordnung DIN 4108.

Fabrikate: Buderus oder Vissmann (Brennwertkessel/Warmwasserboiler), Velta oder Buderus (Fußbodenheizung/ Regelung), Zehnder, Kermi oder Buderus (statische Heizflächen). Im KG keine Fußbodenheizung, stat. Heizkörper nach DIN-Normen.



4. Elektroinstallation

4.1. Allgemeines:

Elektroausstattung gemäß den gültigen DIN - Nomen, VDE-Vorschriften und gemäß den Vorschriften des örtlichen Stromversorgers. Grundlage ist die DIN 18015 Teil 2.
Alle Leitungen werden innerhalb der Wohngeschosse im Putz verlegt. Es werden keine Stegleitungen verwendet. In den Kellerräumen erfolgt die Installation sichtbar auf Putz oder Beton.

Die Anschlusskosten der Zählereinrichtung des jeweiligen Versorgungsunternehmens trägt der Käufer.

Der Anschluss wird nach Angabe des zuständigen EVU (Energieversorgungsunternehmens) vorgesehen. Dies gilt ebenso für die Hauptleitung. Jede Doppelhaushälfte erhält einen Zähler-schrank (Hauptverteilung). Der Zählerschrank wird nach Vorschrift des zuständigen EVU (z.B. im Kellerflur) als Aufputzschrank eingebaut und ist mit Leitungsschutzschaltern sowie Fehlerstromschutzschaltern bestückt. Jedes Doppelhaus wird separat abgesichert. In den Geschossen erfolgt keine Unterverteilung.

Schalter- und Steckdosenprogramme:

Fa. Busch-Jäger oder andere namenhafte Hersteller – jeweils Ausführung Standardprogramm, reinweiß.

Beleuchtungskörper sind im Preis nicht enthalten.

4.2. Türsprech- und Klingelanlage:

System Ritto oder Siedle.

Elektrischer Türöffner am Hauseingangsbereich, bzw. in der Hauseingangstür.
Klingeltaster, Gegensprechanlage. Sprechstellen im Kellergeschoss und Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss. Die Verkabelung zur Briefkastenanlage wird vorgesehen, die Briefkastenanlage selbst ist nicht im Preis enthalten (Sonderwunsch).

4.3. Antennenanlage:

Vorbereitung, Kabelanschluss bzw. SAT (Mehrkosten).

4.4. Flur (KG - DG):

Wechselschaltung pro Geschoss, Auslässe nach DIN, 18015 Teil 2.

4.5. Telefonanlage:

Je Doppelhaushälfte eine separate Telefonleitung bis zum Übergabepunkt im Hausanschlussraum. Die Verdrahtung erfolgt durch die Telekom. Sämtliche Kosten der Telekom trägt der Käufer.



4.6. Küche (je nach Größe):

- 1 Ausschaltung mit einer Brennstelle
- 5 Steckdosen
- 1 Herdanschluß
- 1 Spülmaschinendose
- 1 Mikrowellenherddose

4.7. Wohn-/Esszimmer (je nach Größe):

- 2 Ausschaltungen mit 2 Brennstellen
- 6 Steckdosen im Raum verteilt
- 1 Antennendose (BK bzw. SAT)
- 1 Telefondose (TAE)
- 1 Dreifachsteckdose für die Antennendose u. Telefondose

4.8. Terrasse/ Dachterrasse:

- jeweils 1 Ausschaltung mit Brennstelle
- jeweils 1 Steckdose mit Deckel, intern ausschaltbar.

4.9. Räume im Keller / Hobbyraum (falls vorhanden und je nach Größe):

- 1 Ausschaltung mit Brennstelle
- 6 Steckdosen im Raum verteilt (Hobbyraum und sonstige Keller)
- 1 Antennendose (BK bzw. SAT) (Hobbyraum)
- 1 Telefondose (TAE) (Hobbyraum)
- 1 Dreifachsteckdose für die Antennendose u. Telefondose (Hobbyraum)

4.10. Treppen vom KG bis DG :

- Siehe Flurbeuchtung.

4.11. Schlafzimmer (je nach Größe):

- 1 Wechselschaltung mit Brennstelle
- 4 Steckdosen im Raum verteilt
- 1 Telefondose (TAE)
- 1 Antennendose (BK bzw. SAT)
- 1 Dreifachsteckdose für die Antennendose u. Telefondose

4.12. Ankleideraum (je nach Größe):

- 1 Ausschaltung mit Brennstelle
- 2 Steckdosen im Raum verteilt

4.13. Kinderzimmer (je nach Größe):

- 1 Ausschaltung mit Brennstelle
- 4 Steckdosen im Raum verteilt
- 1 Telefondose (TAE)
- 1 Antennendose (BK bzw. SAT)
- 1 Dreifachsteckdose für die Antennendose u. Telefondose

4.14. Bad (je nach Größe):

- 1 Ausschaltung mit Brennstelle
- 1 Brennstelle Wandauslass
- 2 Steckdosen



4.15. Außenbeleuchtung:

Ausschaltung mit Brennstelle

4.16. Garage (falls vorhanden):

1 Wechselschaltung mit Brennstelle
1 Doppelsteckdose

5. Fenster (KG bis DG):

Fenster* und Fenstertüren* aus Kunststoff (Hart- PVC), Farbe weiß, mit Standardisolierglas, pro Fensterelement ist ein Drehkippfenster vorgesehen. Mehrfachverriegelung. Fabrikat Thyssen oder gleichwertig. Fenstergriffe weiß. Auf Wunsch im Erdgeschoss abschließbar (Mehrkosten). K-Wert nach Berechnung des Wärmeschutznachweises (ENEV). Die Einteilung der Elemente erfolgt durch den AG.

** - Die Fenster bestehen aus einem 6-Kammer-Profilsystem mit optimalen Dämmeigenschaften. Drei Dichtungsebenen geben optimalen Schutz gegen Wind, Regen und Schall. Silbergraue Dichtungen, weiße Profile für eine dezente Optik. Die Fenster haben schlagene Ansichtsbreiten und dadurch entsteht eine optimale Lichtausbeute. Eine erhöhte Bautiefe schafft Sicherheit und erschwert Einbrechern das Handwerk. Das Soffform-Design für höchste Ansprüche an harmonische Gestaltung.*

Energieverbrauch:

Normale Standardfenster haben folgenden Wert: $U_w=1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Thermo 6-Fenster (wie beschrieben) haben folgenden Wert: $U_w=1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

5.1. Außenfensterbänke:

Material und Ausstattung nach Vorgaben des AG.

5.2. Innenfensterbänke:

Granit z. B. : Rosa- Beta oder Marmor z. B.: Bianco Carrara, Jura gelb oder Dyno

Die Fensterbänke, ca. 2 cm stark und bis zu ca. 23 cm tief, an Fenstern (nicht Fenstertüren oder Terrassentüren) aus Naturstein in Granit Rosa oder Marmor (Bianco Carrara, Jura gelb oder Dyno).

Elektrische Rollläden auf Wunsch (Extrakosten). Die Verkabelung bis zum Rolladenkasten erfolgt durch den Bauträger, nur Leerdosen, keine Schalter.

6. Rollläden (EG bis DG):

Alle Fenster und Fenstertüren erhalten Kunststoffrollläden mit Lichtschlitzen (Rollladenpanzer, Farbe hellgrau). Dachflächenfensterrollläden auf Wunsch (Extrakosten). Kellerfenster ohne Rollläden. Die Rollladenkästen werden in den Rohbau eingebaut.



7. Innenputz (KG und DG):

Sämtliche Wohngeschossdecken werden gespachtelt (Plattenstöße) bzw. geputzt (Treppenhaus). Sämtliche Wohngeschosswände sowie auch das Treppenhaus erhalten einen einlagigen Fertigputz aus Kalkgips. Die Decken und Dachschrägen des Dachgeschosses bestehen aus Gipskartonplatten. Die Kellergeschosswände erhalten einen Kalkzementputz (Leichtputz), außer Betonwände.

8. Estrich (KG bis DG):

Schwimmender Anhydrit- oder Zementestrich mit entsprechender Wärme- und Trittschalldämmung nach DIN-Vorschriften und Wärmeschutzverordnung nach EnEv. In EG bis DG Anhydrietestrich. Im KG Zementestrich.

9. Fliesenarbeiten / Werksteinarbeiten:

9.1. Badezimmer (EG, OG, DG):

Raumhoch, im Klebeverfahren, gefliest. Fußboden ebenfalls Fliesenbelag 22.-EUR/m² inkl. MwSt. und Klebemittel. (Listenpreise). Auswahl der Fliesen siehe 9.3.

Verflieste Stahlbadewanne und Duschwanne. Die Vorwandmontage ist ebenfalls allseitig verfliest.

Anmerkung: Die in den Plänen dargestellte Anordnung der Sanitärobjekte in Bad und Gäste-WC (falls vorhanden), bzw. die Anschlüsse in den Küchen usw. bedeuten lediglich einen Vorschlag, die genaue Anordnung wird zusammen mit dem AG und dem zuständigen Installateur vor Ort und gemäß einem eventuell vorhandenen Küchen- oder Badplan festgelegt.

9.2. Küche (EG):

Fliesenspiegel (max. 3,5 m², 60cm hoch), geklebt. Der Fliesenbeläge 22.-EUR/m² inkl. MwSt. und Klebemittel für Normalformate 15 cm x 15 cm bis 20 cm x 20 cm (Listenpreise). Auswahl der Fliesen siehe 9.3.

9.3. Waschraum / Trockenraum:

Bodenfliesen mit Sockel. Materialpreis 22.-EUR/m² inkl. MwSt. und Klebemittel (Listenpreis). Auswahl der Fliesen im „Haus der Fliesen“ oder andere Großhändler (Extrakosten).

10. Maler- und Tapezierarbeiten:

Maler- und Tapezierarbeiten sind nicht enthalten. Die notwendigen Vorarbeiten sind im Kaufpreis nicht enthalten.

11. Oberbodenbeläge:

Die Oberbodenbeläge sind nicht enthalten, außer zuvor beschrieben.



12. Kamin:

Einbau eines Kamins, einschließlich der Abgasanlage (Schornstein), auf Wunsch (Extrakosten), gilt auch für sämtliche behördlichen Genehmigungen bzw. Abnahmen.

13. Schreiner- und Metallarbeiten

13.1. Haustür:

Aluminiumtür, Hersteller Schüco oder vergleichbar, weiß, ISO-Verglasung, Sprossenteilung, Dreifachverriegelung, Profilzylinder, Sicherheitsbeschläge.

13.2. Innentüren KG, bis DG:

Westag- Getalit oder Gede Innentüren. Glatte Türen, Rundkante, Türblatt und Türzarge (Farben oder Dekore stehen zur Auswahl). Typ Portalit oder WestaLife, nach Wahl des Bauträgers.

Mittellage: Röhrenspaneinlage, Beanspruchungsgruppe S, Türdicke ca. 40mm.

Bänder: V 0020, BB-Schloss.

Drückergarnituren in Absprache mit Ihnen zu einem Preis bis max. 18,00 EUR, inkl. MwSt. je Garnitur (Listenpreis).

Hinweis: Bei farblich behandelten Zimmertüren (z.B. Esche-weiß) bleiben nach der bauseitigen Montage die Gehrungen wie ein Bleistiftstrich sichtbar.

14. Sauna

Im Kellergeschoss wird ein Saunaanschluss verlegt. Die Sauna ist nicht enthalten (Sonderwunsch), d. h. Elektroanschluss, Wasseranschluss und Bodenablauf.

15. Schlosserarbeiten

15.1. Treppengeländer KG – DG (falls notwendig):

Stahlstabkonstruktion inklusive Befestigung mit Ober- und Untergurt sowie senkrechte Füllstäben, grundiert und gestrichen. Konstruktion nach Wahl des Bauträgers. Es wird kein wandseitiger Handlauf eingebaut.

16. Fassade:

Die Außenwände erhalten einen wasserabweisenden Kratzputz. Sockel aus Kalkzementputz mit Anstrich, nach Angabe des Bauträgers.

Anstrich der Holzbauteile nach Angabe des Bauträgers.



17. Wege und Freiflächen:

Die Zugänge zum Haus und zu den Abstellplätzen, bzw. Garagen werden in Betonpflaster bzw. Rasengittersteinen ausgeführt. Die weiteren Außenanlagen wie Pflanz- und Grünflächen (Gartenfläche mit Rasen- und Baumbepflanzung), werden vom Käufern auf eigene Kosten und nach Auflage der Baugenehmigung und des Freiflächenplanes durchgeführt. Gilt auch für Einzäunung.

Der Mutterbodenauftrag ist im Kaufpreis enthalten (Grobplanum).

17.1. Einzäunung:

Einzäunung ist nicht Bestandteil der Baubeschreibung. Einzäunung wird auf eigene Kosten durchgeführt. Siehe Wege und Freiflächen.

17.2. Garage (außer Haus 4):

Fertigarage in Beton- oder Stein auf Stein Bauweise. (Größe und Abmessungen gemäß den Planungsunterlagen, Standardgröße 3 m x 6 m).

Fabrikat: Firma Zapf oder vergleichbar. Inklusive Standardstahltor und Nebentür.

17.3. Solaranlage:

Solarsystem Logasol Topas zur Trinkwassererwärmung mit bivalentem Speicher Logalux SM und Logasol SKN 3.0 für Überdachmontage auf Pfannen-/ Ziegeldach.

Bestehend aus zwei Logasol SKN3.0-s mit Fiberglasrahmen und hochselektiv beschichtetem Kupferabsorber inklusive Anschluss und Montage und eine komplettestation Logasol KS0105 SM10 mit integriertem Luftabschneider und Solarmodul SM10 inklusive Membranausdehnungsgefäß Logafix Solar 18 Liter mit Anschlusszubehör.

Ein Solar Speicher Logalux SM300 m. Buderus Thermoglasur DUOCLEAN MKT und Magnesiumanode.

18. Gewährleistung:

5 Jahre gemäß BGB.



19. Sonderwünsche/ Änderungen / Schlussbemerkungen

Die Baumaßnahme wird auf Grundlage dieser Baubeschreibung erstellt. Sonderwünsche werden, soweit der Bautenstand dies zulässt auf Kosten des Käufers berücksichtigt.

Die Hausanschlusskosten sind im Preis nicht enthalten.

Reine Ausstattungswünsche, wie die Auswahl von Fliesen sowie die Farbe der sanitären Einrichtungsgegenstände können zu gegebener Zeit mit dem Käufer und der ausführenden Firma, anhand von Mustern, festgelegt werden. Dies, ist schriftlich zu dokumentieren und dem Bauträger unverzüglich mitzuteilen.

Änderungen aufgrund baubehördlicher Auflagen sind für den Erwerber verbindlich und werden von Ihnen anerkannt.

Änderungen in der Planung, den vorgesehenen Materialien und Einrichtungsgegenständen sind möglich, soweit sie gestalterischen und technischen Gründen oder aus Gründen der Materialbeschaffung erforderlich werden und durch gleichwertige Leistungen bzw. Materialien ersetzt werden.

Die in den Bauplänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände sind nicht im Kaufpreis enthalten und dienen lediglich als Vorschlag.

Die Übergabe erfolgt in gereinigtem Zustand, die Fenster sind geputzt (Keine Feinreinigung).

Die notwendigen Rauchmelder sind nicht im Kaufpreis enthalten und müssen vom Käufers nach Vorgabe der HBO, eingebaut werden.

Mainhausen, den

Cinar Massivbau GmbH
(Bauträger)

Käufer